

Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen

gültig ab 01.01.2009

Gemäß § 312c Abs. 1 BGB stellen wir Verbrauchern die nachfolgenden Informationen zur Verfügung. Diese Informationen gelten bis auf weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Name und Anschrift der Bank

Bankhaus Gebr. Martin AG

Kirchstraße 35, D-73033 Göppingen
Postfach 845, D-73008 Göppingen

Telefon: +49-7161-6714-0
Telefax: +49-7161-979710
E-mail: info@martinbank.de

Eingetragen im Handelsregister:

AG Ulm HRB 533403

Vertretungsberechtigte

Vorstand:

Andreas Hees
Wolf Ulrich Martin
Gerd-Hans Nörr

Prokuristen:

Marc Boßdorf
Annemarie Schilling
Willi Stauber
Joachim Wurm

Handlungsbevollmächtigte:

Dieter Kuhn
Alexandra Nickisch
Thomas Schwenk
Nenad Smetko

Einzel- bzw. Gemeinschaftsvertretungsberechtigung gem. Unterschriftenverzeichnis !

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Frankfurt/Main und Bonn.
(im Internet unter: www.bafin.de)

Mitgliedschaften und freiwillige Einlagensicherung:

Bankenverband Baden-Württemberg
Bundesverband deutscher Banken
Einlagensicherungsfonds des privaten Bankgewerbe

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

Seite 2

Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsabschluß und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung:

Damit Meinungsverschiedenheiten zwischen Banken und ihren Kunden einfacher geklärt werden können, haben die privaten Banken ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren eingeführt: Es sieht vor, dass unabhängige Ombudsmänner dabei helfen, Differenzen schnell und unbürokratisch zu bereinigen.

Beschwerdestelle:

Bundesverband deutscher Banken
Postfach 04 03 07
10062 Berlin
Telefon: (030) 16 63 - 0
Telefax: (030) 16 63 - 13 99
(im Internet unter: www.bdb.de)

Preise:

Die aktuellen Konditionen ergeben sich aus dem Preisverzeichnis der Bank, welches in unseren Geschäftsräumen oder auszugsweise auch im Internet eingesehen werden kann. (www.martinbank.de).

Befristung der Gültigkeitsdauer:

Die Konditionen der Bank gelten in der Regel bis auf weiteres und sind freibleibend. Die Bank behält sich eine jederzeit mögliche Änderung der Angebote und deren Preise ausdrücklich vor.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Eigene Kosten (z.B. Kosten der Telefonleitung, Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Sitz in Göppingen, AG Ulm HRB 533403, Vorstand: Andreas Hees, Wolf Martin, Gerd-Hans Nörr
Kirchstr. 35 73033 Göppingen, Postfach 845 73008 Göppingen, Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Horst Teller
Telefon: (07161) 6714-0, Fax: (07161) 979710, E-Mail: info@martinbank.de, www.martinbank.de
BLZ: 610 300 00, BIC-Code: MARBDE6G, Steuer-Nr.: 63001-03061

Merkmale der Dienstleistungen und Zustandekommen des Vertrages:

Die Merkmale unserer Dienstleistungen sind im Internet unter www.martinbank.de dargestellt. Verträge über Einlagen und Kredite kommen durch Angebot und Annahme zustande. Bei anderen Angeboten insbesondere im Bereich Vermögensberatung, wie z.B. Wertpapiere, gelten unsere Wertpapierbedingungen. (im Internet unter www.martinbank.de)

Mindestlaufzeit von Verträgen:

Hierzu verweisen wir auf die einzelnen Produktbedingungen (im Internet unter: www.martinbank.de) sowie Infoheft und Broschüren.

Vorbehalt:

Die Bank behält sich vor, die versprochene Leistung im Fall Ihrer Nichtverfügbarkeit nicht zu erbringen. Dies gilt insbesondere für begrenzt zur Verfügung stehende geschlossene Fonds oder Wertpapiere.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) der Bank beschrieben. Daneben gelten Bedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten: Bedingungen für die konto-/depotbezogene Nutzung von ONLINE-Banking mit PIN und TAN sowie Postbox-Verfahren. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung gemäß § 312d BGB:

Gemäß § 312d Abs. 1 BGB stellen wir Verbrauchern die nachfolgenden Informationen zur Verfügung:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen (einen Monat, wenn die Belehrung erst nach Vertragsabschluss mitgeteilt wird) ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: **Bankhaus Gebr. Martin AG, Kirchstr. 35, 73033 Göppingen.**

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen, die die Erbringung von Finanzdienstleistungen zum Gegenstand haben, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, insbesondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Aktien, Anteilsscheinen, die von einer Kapitalgesellschaft oder einer ausländischen Investmentgesellschaft ausgegeben werden, und andere handelbaren Wertpapiere, Devisen, Derivaten oder Geldmarktinstrumenten.

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft

Das Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Fernabsatzverträgen, bei denen dem Verbraucher bereits aufgrund des § 495 BGB (Verbraucherdarlehensvertrag) und der §§ 499 bis 507 BGB (Zahlungsaufschub) ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB zusteht.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Bank mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z.B. durch Download etc.)

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und Sie dem zugestimmt haben.

Hinweis:

Die Finanzdienstleistungen können sich auf sog. Finanzinstrumente beziehen, die wegen Ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis-Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.